

# Prügelei im Gerichtssaal.

## Die Hühnerdiebstähle in der Laubenkolonie „Eintracht“ und ihre Folgen.

Zu einer aufregenden Szene, die in eine richtige Prügelei ausartete, kam es vor einer kleinen Bekleidungsstrafkammer am Landgericht II in Moabit. Im Mittelpunkt der Bekleidungslage standen Vorwürfe, die zwischen den Mitgliedern einer Laubenkolonie „Eintracht“ spielten.

Zwischen den Mitgliedern der Laubenkolonie bestand seit längerer Zeit, wie es vor Gericht hieß, „bittere Feindschaft“, was schließlich dazu führte, daß ein Ehepaar Pichocki gegen einen Herrn Roloff und zwei Vereinschwestern eine Bekleidungslage anstrengte. Ursache war, daß im Kreise der Laubenkolonisten angeblich verschiedene Hühnerdiebstähle vorgekommen sein sollten.

Frau Pichocki sprang plötzlich während der Vernehmung vom Stuhl auf. Sie stürzte sich auf Roloff, dem sie zunächst ihre Handtasche ins Gesicht schlug, indem sie ihm in unverfasstem ostpreußischen Dialekt zurief:

„Du Kreest, dir werde ich was zeigen, wer ich

mechanisieren. den Arbeitszwanges abgefunden, indem er sein weltberühmtes Gengengift, seinen Witz, seinen Humor dagegen stellt. Es wäre übertrieben, zu behaupten, daß unsere Beliebtheit auf Grund dieser Fähigkeit zur universellen und internationalen geworden wäre. Alle Mitbürger, deren mentale Tourenzahl geringer ist, als die unsere, sind schwer an unser Tempo zu

bin.“ Sie ging aber noch weiter. Sie packte ihren sehr schmächtigen Gegner und drehte ihn, zum Entsegen aller Prozeßbeteiligten im Wirbel quer durch den Verhandlungssaal, wobei sie tüchtig auf ihn einschlug, und auch der Ehemann versuchte seine Gattin bei dieser Attacke zu unterstützen. Zwei Justizwachtmeister und die Mitglieder des Gerichtshofes konnten die kämpfenden Vereinsgenossen nur mit großer Mühe trennen.

Das Gericht zog sich darauf zur Beratung zurück und verhängte über Frau Pichocki wegen ungebührlichen Auftrittes eine sofort zu verbüßende Strafe von zwei Tagen Haft. Ihr Ehemann kam mit einer Ungehörsstrafe von 30 Mark davon. Der Prozeß selbst endete damit, daß eine Frau Dornbusch schuldig befunden wurde, über Frau Pichocki herabsehende Äußerungen gemacht zu haben. Sie wurde zu 30 Mark Geldstrafe verurteilt, Roloff dagegen und die anderen Kolonisten bzw. Vereinschwestern wurden freigesprochen.

